

Di, 14.5.2024

SWR Studio 20:30 Uhr

Enrico Pieranunzi

Solo

Mi, 15.5.2024

Club Voltaire 20:30 Uhr

BEYOND BORDERS

Mi, 15.5.2024

Westspitze 20:30 Uhr

Pablo Held Trio &

Nelson Veras

Do, 16.5.2024

KSK Carre 20:00 Uhr

Lars Danielsson &

LIBERETTO

Fr, 17.5.2024

Westspitze 20:30 Uhr

Gee Hye Lee Trio feat.

Song Yi Jeon

Fr., 17.5.2024

Schlachthaus 22:00 Uhr

MAGRO & Band

Sa, 18.5.2024

Sudhaus 20:30 Uhr

MARE NOSTRUM

(Galliano, Fresu,

Lundgren)

Sa, 18.5.2024

Schlachthaus 22:00 Uhr

Cats & Breakkies

So, 19.5.2024

Ev. Stift 18:00 Uhr

Dizzy Krisch &

Bernhard Hurm

“Hölderlin, Fluss, ...”

So, 19.5.2024

BechsteinCentrum 20:30 Uhr

Anke Helfrich Trio

ABSCHLUSSKONZERT

Mo, 20.5.2024

Westspitze 20:00 Uhr

Fola Dada & Band

feat. Joo Kraus

LANDES JAZZ FESTIVAL TÜBINGEN

BEYOND BORDERS 8.5.-20.5. 2024



SWR >>

tübingen
erleben

teilAuto
Carsharing Neckar-Alb

SAAL EINS
WESTSPITZE

t Tübingen
Universitätsstadt

jazz
club
tübingen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

LANDESJAZZ20 FESTIVAL TÜBINGEN 24

8.5.-20.5.

Präsentiert vom Jazzclub Tübingen
Gefördert vom Land Baden-Württemberg
und der Stadt Tübingen

Begleitprogramm der Konzerte:

Festival-Lounge im Brauwerk Freistil

Do – So jeweils ab 22.00 Uhr mit Bands der
Musikhochschulen Stuttgart und Den Haag

Film Matinéen im Kino Atelier

am Do 09.05. und So 12.05.

SWR Talks zu „Jazz & More“ im Brauwerk Freistil

Aktuelle Infos zum Begleitprogramm
auf der Festival-Webseite
www.landesjazzfestival-tuebingen.de



TICKETS

Ticketlinks auf der Festival-Website
oder direkt bei Reservix



Und beim Verkehrsverein Tübingen
(Touristinformation) Tel. 0 7 071/ 91 36-0
mail@tuebingen-info.de · www.tuebingen-info.de

ERÖFFNUNGSKONZERT

Mi, 8.5.2024

Sudhaus 20:30 Uhr

SHALOSH

“Tales Of Utopia”

Do, 9.5.2024

Westspitze 20:30 Uhr

Mareike Wining NYC

Quintett

Fr, 10.5.2024

Kulturwerk 20:00 Uhr

Matthias Schriefl &

Tamara Lukasheva

“Matria”

Fr, 10.5.2024

Casino Saal 20:30 Uhr

Belinda Bones

Sa, 11.5.2024

ICFA OpenAir 19:00 Uhr

FUZ4tet

Sa, 11.5.2024

Japengo 20:00 Uhr

Linda Kyei Swing

Combo “Let’s have a

Ball”

Sa, 11.5.2024

Schlachthaus 22:00 Uhr

Bag of Goodies -

“Jazz Can Dance”

So, 12.5.2024

Kulturwerk 19:00 Uhr

Patrick Beelaar

“Raga Revisited”

Im Frühjahr 2024 wird Tübingen zur Jazzhauptstadt des Landes!

Vom 08. Mai bis zum 20. Mai 2024 veranstaltet der Jazzclub Tübingen das Landesjazzfestival Baden-Württemberg. Zu dem Festival unter dem Motto „Beyond Borders – über Grenzen hinweg“ sind renommierte Künstler eingeladen, aus der Region bis hin zu internationalen Stars der Jazzszene.

„Beyond Borders“:

Projekte regionaler Künstler zusammen mit Künstler*innen aus anderen Ländern, multikulturelle Bands, Musiker mit ganz verschiedenen Backgrounds, musikalische Grenzüberschreitungen in Stil und Ästhetik.

„Beyond Borders“:

mehr als 20 Veranstaltungen an sehr unterschiedlichen Locations mit hochkarätigen Konzerten, Talks, Filmen und einer Jazz-Lounge. Ein höchst lebendiger Mix aus regionalen, nationalen und internationalen Künstlern*innen.

Herzlich Willkommen, Welcome, Grüezi, Bienvenue, 환영!, Servus, Bienvenido, הברוך הבא! Bem-vindo, اهلا وسهلا!, Grüß Gott, varmt välkomna, Ласкаво просимо!



© Zohar Ron

Eröffnungskonzert 08.05.2024

Shalosh (IL)

VVK 35,-/20.- AK 38,-/23,-

Sudhaus 20:30 Uhr

GADI STERN – PIANO

DAVID MICHAELI – DOUBLE BASS

MATAN ASSAYAG – DRUMS

“Tales of Utopia” Tour 2024

SHALOSH ist eine einzigartige und faszinierende Synthese aus so unterschiedlichen Genres wie Rock, Klassik, Elektronik, afrikanischer und nahöstlicher Musik. Gadi Stern (Piano), David Michaeli (Double Bass) und Matan Assayag (Drums) überschreiten zusammen sämtliche stilistische Grenzen und entziehen sich jeder Definition. Ihre Musik ist rau, akustisch und progressiv. Zugänglich wie anspruchsvoll. Das Klaviertrio aus der aktuellen Generation junger Jazzbands, schafft es traumwandlerisch, sich als Musiker herauszufordern aber gleichzeitig ein breites Publikum zu begeistern. Die Drei schöpfen aus einem emotionalen und rauen Ort. Ein paar Tage nach Beginn des jüngsten Krieges in Israel und Palästina schrieben sie: *„...we hope that this tour will be able to send a message of hope from an Israeli band, hope for a better world, hope for solidarity between life loving Palestinians and Israelis.“*

„Diese Band rockt!“ – Der Tagesspiegel

„An Israeli power-trio. Heavy Jazz!“ – Rolling Stone

„Jazz auf der Überholspur, irgendwo zwischen Jazz, Rock und Indie, ‘SHALOSH’ begeistert junge Jazzfans...“ – DLF Kultur



09.05.2024 VVK 27,-/17,- AK 30,-/20,-
**Mareike Wiening
 NYC Quintet (DE/US/CA)**

Westspitze 20:30 Uhr

RICH PERRY – TENOR SAX
 GLENN ZALESKI – PIANO
 ALEX GOODMAN – GUITAR
 JOHANNES FELSCHER – DOUBLE BASS
 MAREIKE WIENING – DRUMS, COMP

„Zukunftsorientiert, frisch und mit purer Ehrlichkeit präsentiert“ (NYC Jazzrecord): „Reveal“ heißt das neue Album der Schlagzeugin **Mareike Wiening** und ihrem US-amerikanischen Quintett, 2022 beim Deutschen Jazzpreis als Band des Jahres nominiert. Inspiriert vom „Big Apple“ und von Wienings früherer Lebensstation Skandinavien sind ihre Kompositionen lyrisch, direkt und emotional mit einem Klang, der einen in den Bann zieht. Ein subtiles, melodiefreudiges Gesamtkunstwerk. Mal kammermusikalisch, mal spielerisch tänzelnd, dann wieder zupackend mit groovenden Improvisationen.

„Wiening hat ein wahrhaft transatlantisches Jazzprojekt auf die Beine gestellt. Jedes ihrer Stücke ist ein komplettes, anspruchsvolles, elegantes Kunstwerk.“ (JazzTimes).



10.05.2024 VVK 27,-/17,- AK 30,-/20,-
**Matria –
 Tamara Lukasheva &
 Matthias Schriefl (UA, DE)**

Kulturwerk 20:00 Uhr

TAMARA LUKASHEVA – VOCALS, PIANO, MELODICA
 MATTHIAS SCHRIEFL – TRUMPET, FLUGELHORN,
 TUBA, EUPHONIUM, ALPHORN, ACCORDEON, VOCALS

Matria – ein ungewöhnliches und wagemutiges Projekt. Die Ukrainerin Tamara Lukasheva und der Allgäuer Matthias Schriefl, das sind Gesang, Klavier und Blasinstrumente aller Art. Eine radikal grenzüberschreitende Musik. Da vermischen sich traditionelle Volksmusiken aus der Ukraine und den bayrischen Alpen. Da treffen sich Alphorn und gefühlvolle Lyrik, Freejazz und Ordnung. Es vereinen sich Power, Chaos und klassischer Wohlklang. Spätestens seit Februar 2022 hat das Duo eine zusätzliche Dimension: „**Matria** macht Musik, die zu einer Zuflucht wird, die Menschen verbindet – in einer Weltlage, die erst zögerlich in der Alltagsnormalität vieler Menschen ankommt und jeden Tag aufs Neue das bisher Vorstellbare sprengt“, das schreiben die Künstler*innen auf ihrer aktuellen Homepage. In einer Konzertkritik heißt es, dass diese „Musik doch immer in erster Linie Liebeserklärung und nicht Waffe ist.“



10.05.2024 VVK 25,-/15,- AK 25,-/15,-
Belinda Bones (FR/CH)

Brauwerk Freistil 20:30 Uhr

VICTOR HEGE – SOUSAPHONE
 FLORIAN HAAS – DRUMS
 LUKAS MANTEL – DRUMS
 LUKAS REINERT – TROMBONE
 FERDINAND SILBERG – TROMBONE
 SIMON RÜCKLI – TROMBONE
 LASZLO VILLANYI – TROMBONE
 MARIUS CUENDET – KEYS

Der französische Sousaphonist **Victor Hege** mag das Denken außerhalb von festen Kategorien. Mit vier Posaunen, zwei Schlagzeugen, einem Piano und Sousaphon katapultiert er sich weit weg von jeglichen Klischees und festgefahrenen Traditionen. Mit seiner expressiven und doch poetischen und teils nachdenklichen Klangsprache zollt er den Wurzeln des Jazz und verwandten Stilen wie Afrogroove, aber auch dem Punkrock Tribut. Wunderschöne, komplexe Harmonien, lineare Melodien und satte Choräle werden durch eine stets groovende Rhythmusgruppe ergänzt.

Mit Sinn für die Vielfalt der Musik zeigt uns **Victor Hege** auf seinem neuen Album „Belinda Bones Vol. 1“ seinen faszinierenden Mikrokosmos und unterhält auf höchstem Niveau.



11.05.2024 VVK 15,-/10,- AK 20,-/10,-
**FUZ4tet
 (UA/FR) ICFA Tübingen 19:00 Uhr**

YULIIA VYDOVSKA – VOCALS, VIOLIN
 NELLO DRONNE – PIANO
 LUCAS HABE – BASS
 MAXIME EPP – DRUMS

FUZ4tet verbindet Jazz und traditionelle ukrainische Musik. Eine sensible wie lebendige Musik, die mal sanft, mal unvorhersehbar ist und von Yuliia Vydovskas ausdrucksvoller Stimme geführt wird. Improvisation ist ein integraler Teil ihrer Musik. Da ist große Experimentierfreude und musikalische Ornamente werden nach Herzenslust gemischt. So schafft die Band immer wieder neue Atmosphären und Stimmungen und entführt ihre Zuhörer mit Vergnügen in ihr musikalisches Universum von Ost nach West.



11.05.2024

AK 10,-

Bag of Goodies (DE)

Schlachthaus 22:00 Uhr

EMANUELA DE LUCA – TURNTABLES
BOBBY MHARK ALIAS
„TRENT QUATTRO“ – TURNTABLES
SPECIAL GUEST: JÜRGEN EBERHARDT
ALIAS „DON JORGE“

Inspiziert von den Sounds aus London und Hamburg brachte **Emanuela de Luca** in den Neunzigern mit der Clubmusikreihe „Bag of Goodies“ einen wöchentlichen Abend mit Jazz, Soul und Groove nach Tübingen. Unter dem Motto „a soulful, funky, jazzy affair“ wurde das „Bag of Goodies“-Team mit seinen wöchentlichen Clubnächsten seit 1995 eine feste Institution. Die DJs **Bobby Mhark und Emanuela De Luca** sind immer auf der Suche nach neuen Sounds aus Soul, Jazz, Boogie, Funk und Weltmusik, inklusive passender elektronischer Musik. Kongeniale Unterstützung kommt von Jürgen Eberhardt alias „Don Jorge“. Jazz CAN Dance!



11.05.2024

VVK 27,-/17,- AK 27,-/17,-

Linda Kyei Swing Combo (DE)

Japengo 20:00 Uhr

LINDA KYEI – GESANG, VIOLINE
SASCHA KOMMER – KLAVIER
HERR NETZ – SAXOPHON, KLARINETTE
ANDY SHEPHERD – GITARRE
SIR HOLLEY – KONTRABASS
ANDREW ANDREWS – SCHLAGEZUG
RICHARD HERFELD – CONFERENCE, GESANG

Jazz, Swing und Lindy Hop beim Landesjazzfestival! Die Sängerin Linda Kyei, Shootingstar der jüngeren Stuttgarter Jazzszene, kommt mit großer Besetzung nach Tübingen. Seit 2016 ist sie mit ihrer Swing Combo unterwegs. Das Sextett ist in der Swingtanzszene zuhause, spielt Musik aus der „goldenen Ära“ der 20er – 40er Jahre und bringt – mit Kurzanleitung – jeden Saal aufs Tanz-Parkett. Im Japengo heißt es „Let’s Have a Ball!“, sprich: Es könnte schwer werden, sich unbewegt dem Musikgenuss hinzugeben.



12.05.2024

VVK 30,-/20,- AK 33,-/23,-

Patrick Bebelaar (DE/IN)

SWT Kulturwerk 19:00 Uhr

PANDIT VIKASH MAHARAJ – SAROD
PRABASH MAHARAJ – TABLA
ABHISHEK MAHARAJ – SITAR
PATRICK BEBELAAR – PIANO
FRANK KROLL – SAX, BCL

„Die Welt ist viel zu klein, als dass man sich auf irgendwelche nationalen Dinge beschränken könnte“, meint Pianist **Patrick Bebelaar**. Schon Ende der Neunziger trafen so Bebelaar und der Saxofonist Frank Kroll – beide mit dem Landesjazzpreis ausgezeichnet – zum ersten Mal auf den indischen Tablameister Pandit Prakash Maharaj und dessen Bruder, den Sarod Virtuosen Pandit Vikash Maharaj. Aus dem ersten Treffen dieser außergewöhnlichen Besetzung entstand eine jahrelange Zusammenarbeit. Für das Festival kommt nun Pandit Vikash zusammen mit seinem Sohn Prabash an den Tablas nach Tübingen. „**Raga Revisited**“ ist eine Neuaufnahme dieses spannenden interkulturellen Musikprojekts.



© Jacky Lepage

14.05.2024

VVK 35,-/25,- AK 38,-/28,-

Enrico Pieranunzi Solo (IT)

SWR Studio 20:30 Uhr

Er gilt als Europas führender Modern-Jazz-Pianist. **Enrico Pieranunzi** cooles und dennoch warmes Klavierspiel knüpft da an, wo Bill Evans 1980 aufhören musste. „A new approach to the top jazz piano world“ – so urteilte McCoy Tyner. **Pieranunzi**, der auch lange Jahre eine klassische Musikprofessur innehatte, spielte und war im Studio mit vielen Jazzgrößen wie Joe Henderson, Phil Woods, Lee Konitz, Art Farmer, Paul Motian oder Jim Hall. Neben seinen Triokonzerten stellt **Pieranunzi** seine ungeheure rhythmische und harmonische Raffinesse in Soloauftritten unter Beweis. Im Rahmen eines Studiokonzerts im direkten Kontakt zwischen Künstler und Publikum ein ganz besonderes Erlebnis!

LJFTÜ24





© Bettina Meister

15.05.2024 VVK 20,-/15,- AK 20,-/15,-

Beyond Borders (DE/EGY)

Club Voltaire 20:30 Uhr

FADHEL BOUBAKER – OUD & VOCALS
 NIKO SEIBOLD – SAXOPHONE & VOCALS
 JONATHAN SELL – E-BASS
 DOMINIK FÜRSTBERGER – DRUMS

Grenzen zu überwinden erfordert Mut, Kreativität und Offenheit. Die Musiker von **Beyond Borders** vereinen diese Eigenschaften und gehen so über kulturelle, geographische und gesellschaftliche Grenzen hinweg. In ihrer Musik verbinden sie die arabische und die westlich-europäische Welt. Es entsteht ein sinnlich-anspruchsvolles, mitreißendes Ganzes, in dem Orient und Okzident auf einzigartige Weise Eins werden. Mit ungeheurer Spiel- und Experimentierfreude wagen sich die vier Musiker mit ihrem Programm **Beatles Go Egypt** auf ein Terrain, das so noch selten betreten wurde: weltbekannte Songs der Beatles werden mit Gnawa Grooves unterlegt und die Lennon/McCartney – Melodien in die Maqam-Tradition übersetzt. Die Hits aus dem Westen stehen Seite an Seite mit von Jazz und Rock inspirierten Interpretationen von Songs der ägyptischen Ikone Abdel Wahab.

Ein grenzüberschreitender Blick auf die Popmusik zweier unterschiedlicher Welten der 60er Jahre.



© Nadine Heller-Menzel

15.05.2024 VVK 30,-/20,- AK 33,-/23,-

Pablo Held & Nelson Veras (DE/BRA)

Westspitze 20:30 Uhr

PABLO HELD – PIANO
 ROBERT LANDFERMANN – BASS
 JONAS BURGWINKEL – DRUMS
 NELSON VERAS – GUITAR

Das **Pablo Held Trio** ist derzeit eine der lebendigsten und bedeutendsten Formationen des europäischen Jazz. Das Risiko radikaler Spontaneität verleiht dem Trio seit Jahren Flügel, so dass es zum Modell einer Ästhetik geworden ist, die man nur bei wenigen KünstlerInnen findet. Die Kohäsion des **Pablo Held Trios** beruht auf Freundschaft und auf dem schöpferischen Willen, beständig Neuland zu betreten. Nach 16 Jahren des Zusammenspiels ist das Trio für seine fast telepathische Kommunikation bekannt.

Das künstlerische Gewicht und die Eigenständigkeit der drei Ausnahmemusiker ist ein Anziehungspunkt für einen wachsenden Kreis kongenialer MusikerInnen des europäischen und amerikanischen Kontinents, die das Trio häufig erweitern.

So auch in der bereits legendären Zusammenarbeit mit dem Brasilianischen Gitarristen **Nelson Veras**, der sich in das Triogeflecht mühelos einwebt und durch sein feines Spiel weiter veredelt.



© Thomas_Schloemann

16.05.2024 VVK 35,-/20,- AK 38,-/25,-

Lars Danielsson & LIBERETTO (SWE/UK/FR)

KSK Carré 20:00 Uhr

LARS DANIELSSON – DOUBLE BASS, CELLO
 GRÉGORY PRIVAT – PIANO
 JOHN PARRICELLI – GUITAR
 MAGNUS ÖSTRÖM – DRUMS & PERCUSSION

Liberetto steht für kollektiven Gesamtklang, bestechendes Ensemblespiel und ausgefeilte Kompositionen. Liberetto ist nordischer Sound, in dem sich komplizierte Metren, süd- und südosteuropäische Themen, karibische und klassische Elemente zu einer ganz eigenen originären Musik verbinden. Gründer **Lars Danielsson** ist einer der ganz großen stillen Stars. Er gehört mit Bobo Stenson, dem Esbjörn Svenson Trio oder auch Nils Petter Molvær in die Reihe der skandinavischen Musiker, die seit den 1970er-Jahren einen „nordischen“ Jazz-Sound entwickelt und ganz wesentlich geprägt haben. Seit gut einem Jahrzehnt ist Lars Danielsson vor allem mit seinem Quartett **Liberetto** unterwegs, in der Ausgabe **Liberetto III** seit 2017 in der aktuellen Besetzung.



© Agenturbild

17.05.2024 VVK 27,-/17,- AK 30,-/20,-
Gee Hye Lee Trio
feat. Song Yi Jeon
 (KR/DE) Westspitze 20:30 Uhr

GEE HYE LEE – PIANO
 JOEL LOCHER – DOUBLE BASS
 MAREIKE WIENING – DRUMS
 SONG YI JEON – VOICE

Magische Momente und Präzision – Musik und Spiel der in Seoul geborenen Pianistin **Gee Hye Lee** faszinieren auf vielfältige Weise. Da sind die unterschiedlichen Klangfarben, die Harmonien und Melodielinien, die sie dem Flügel entlockt. Da sind Improvisation und Zusammenspiel mit ihrer Band, die das Publikum in den Bann ziehen. Ihr seit 2009 bestehendes Klaviertrio hat **Gee Hye Lee** um die ebenfalls aus Südkorea stammende Sängerin **Song Yi Jeon** erweitert. Das gemeinsame Album „Parangsaе“ eröffnet neue, zusätzliche Horizonte. Nach wie vor ist im Trio mit Mareike Wiening (Drums) und Joel Locher (Bass) eine herausragende Rhythmusgruppe am Werk. „Seoul My Soul“ oder „Parangsaе“ sind Songs, die die Verbindungen zwischen amerikanisch und europäisch geprägtem Jazz und der koreanischen Heimat erkunden. „In der traditionellen koreanischen Musik wird wie im Jazz improvisiert“, sagt **Lee**. „Das ist die Gemeinsamkeit“.



© Daniel Wetzel

17.05.2024 VVK 20,-/15,- AK 20,-/15,-
Magro & Band (DE)

Schlachthaus 22:00 Uhr

RAPTUROUS – VOCALS (SPECIAL GUEST)
 MARTIN LÜDICKE – KEYS
 FRANCESCO BECCARO – BASS
 MAGRO – DRUMS

Auf **Magros** neuem Album treffen scheinbar gegensätzliche Welten aufeinander. Spacige Jazzwelten treffen auf pumpende Hip Hop Beats, Live-Recordings vermischen sich mit abstrakten synthetischen Produktionen. Für **Magro** ist das Album eine „emotionale Momentaufnahme“ davon, wie „Musik mit Jazz-Attitude“ für ihn gerade klingt. Sein Projekt kombiniert viele seiner musikalischen Einflüsse wie Herbie Hancock, J Dilla und Chris Dave. So schafft der Berliner Drummer und Produzent mit seiner Musik eine ungewöhnliche Verschmelzung aus akustisch gespieltem Jazz und produziertem HipHop/RnB.

„Ein Ausnahmemusiker in der jungen deutschen Jazz- und Hip-Hop-Szene“ (Jazzthing)



© Agenturbild

18.05.2024 VVK 40,-/25,- AK 44,-/29,-
MARE NOSTRUM
(Galliano, Fresu, Lundgren)
 (FR/IT/SWE) Sudhaus 20:30 Uhr

PAOLO FRESU – TRUMPET & FLUEGELHORN
 RICHARD GALLIANO – ACCORDION, BANDONEON & ACCORDINA
 JAN LUNDGREN – PIANO

Jazz Supergroup dreier Ausnahmemusiker, aus der ersten Reihe des europäischen Jazz – Musik als gemeinsame Sprache. Als **Mare Nostrum** erschaffen die drei Virtuosen einen Sound Europas. Seit 2007 steht dieses Trio auf der Bühne und hat mittlerweile drei Alben veröffentlicht. Die Musik ist einzigartig und das liegt an eben dieser Melange, die entsteht, wenn der sardische Trompeter **Paolo Fresu** auf **Richard Galliano** und sein französisch geprägtes Akkordeonspiel trifft und der schwedische Pianist **Jan Lundgren** sein nordisches Piano perlen lässt. Die Musik der Band ist stark geprägt von den heimatischen Einflüssen der drei Musiker. Sie ist Jazz, aber vor allem etwas Neues und Eigenes. Konflikte und Grenzen bestimmen derzeit die Welt, die Musik von **Mare Nostrum** ist ein Gegenentwurf dazu.

18.05.2024 VVK 20,-/15,- AK 20,-/15,-
Cats & Breakkies (DE)

Schlachthaus 22:00 Uhr

JOHANNES GOTTSCHICK – KEYBOARDS
BENEDIKT SCHNITZLER – GUITAR
BASTIAN KALETTA – BASS
RAPHAEL KALETTA – DRUMS

Treibende Drums, pulsierender Bass, wunderbar warme Sounds und markante Melodielinien. Dazu analoge Synthieklänge und eine durch Sequenzer geagte kosmische Gitarre. Alles dicht



© Stephan Noë

zusammen und vor allem zwingend tanzbar! **Cats and Breakkies** sind ein 'klassisches' Quartett aus Berlin mit Wurzeln in Baden-Württemberg. Seit 2013 sind sie zusammen: Die Brüder Bastian und Raphael Kaletta an Bass und Schlagzeug, Benedikt Schnitzler, Gitarre und Johannes Gottschick an Keyboards und Synthesizer. Sie traten beim Elbjazz Festival in Hamburg (2021, 2022) auf oder bei der Jazzahead in Bremen (2023). Sie bringen Szene Clubs zwischen Berlin und Ludwigshafen zum vibrieren und verwandeln ein Open Air Gelände in eine flirrende und wogende Klangwiese. **Cats & Breakkies**, das ist eleganter, schnörkelloser Live-Techno aus Berlin.



© Agenturbild

19.05.2024 VVK 30,-/20,- AK 35,-/25,-
Anke Helfrich Trio (DE)

Bechstein Centrum 20:30 Uhr

ANKE HELFRICH – PIANO
DIETMAR FUHR – BASS
JENS DÜPPE – DRUMS

„Weltklasse-Pianistin“ nennt sie das Deutsche Jazzfestival Frankfurt, und das zurecht. Denn die in Horb geborene, in Namibia aufgewachsene, mittlerweile in Weinheim lebende Künstlerin hat etwas zu sagen. „We'll Rise“ heißt das neue Album, eine Sammlung von Kompositionen, die **Anke Helfrich** Frauen mit bemerkenswerten Biografien gewidmet hat. Die Malerin Frida Kahlo ist eine von ihnen oder die Aborigine Cathy Freeman, die durch ihren Olympiasieg im Jahr 2000 wesentlich zu einer veränder-



© Agenturbild

ten Wahrnehmung der indigenen Bevölkerung beigetragen hat. Geerdet in der Hard Bop Tradition und im Blues war und ist die Pianistin selbst eine Vorreiterin einer neuen Selbstverständlichkeit, mit der Jazzmusikerinnen ihren Platz einnehmen. Nicht plakativ, sondern in jeder Sekunde authentisch, mit Hingabe und verwurzelt in den Stationen ihres eigenen Weges, der sie aus Baden-Württemberg über Namibia, Amsterdam und New York auf die Bühnen in und außerhalb Europas geführt hat.

19.05.2024 VVK 27,-/17,- AK 30,-/20,-
Dizzy Krisch Projekt (DE)

Ev. Stift 18:00 Uhr

DIZZY KRISCH – VIBRAPHON, ELECTRONICS
DIETER SCHUMACHER – SCHLAGZEUG
JOCHEN FEUCHT – FLÖTEN, KLARINETTE
BERNHARD HURM – SPRACHE

Die Gedichte Hölderlins und die Musik von **Dizzy Krisch**. In einem gemeinsamen Flow macht sich der weit über Baden-Württemberg hinaus bekannte Vibrafonist mit Band auf den Weg. Donauabwärts oder an die Garonne. Mit im Boot: **Bernhard Hurm** vom Theater Lindenhof in Melchingen. Entstanden ist eine Live-Collage aus Musik, Sprache und Sounds, die das Evangelische Stift in eine Fähre verwandelt, die Zeiten und Räume durchmisst. Ihre Route sind die Flussgedichte von Friedrich Hölderlin, der Rhein, Donau, Neckar und Garonne besungen hat. Flüsse werden zu Symbolen für Leben, für Begegnung, für ein Miteinander und die Überwindung von Grenzen. Der Sound der Ströme, der „Klang des Flusses“, das ist Poesie und Musik und wird auf dem Landesjazzfestival uraufgeführt.



© Annette Cardinale

20.05.2024 VVK 27,-/17,- AK 30,-/20,-
Fola Dada & Band feat. Joo Kraus (DE) **Westspitze 20:00 Uhr**

FOLA DADA – VOCALS, ULF KLEINER – KEYS
TOMMY BALDU – DRUMS, JOSCHA GLASS – BASS
JOO KRAUS – TRUMPET, VOCALS, FX

Fola Dada kommt mit neuen Songs im Gepäck. „Essentials“ heißt diese Liedersammlung. Alles, was Fola ausmacht, schätzt und berührt ist hier vereint. Das bezieht sich auf die verschiedenen Musikstile, wie Soul, Jazz, House oder Reggae. Ihre Themen: das Leben in einer Welt, die sich wandelt und wandeln muss, die Liebe, die Suche nach Zufriedenheit und den Umgang mit Unsicherheit und unbeantworteten Fragen. Musikalisch eingebettet in groovende Sounds, virtuose Soli, Folas weiter Stimme und der hochkarätigen Band mit **Joo Kraus**, an Trompete, Gesang und Sounds. Nach dem von der Kritik hochgelobten und den Fans heissgeliebten Album „Earth“ geht es nun also tiefer auf den Grund mit mehr Musik, mehr Fola, mehr Band und noch mehr Freude.

Verspricht einen großartigen Festivalausklang!